

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

170. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 26. April 2018

Antrag 05

Glyphosat Protest

Die Arbeiterkammer Wien protestiert gegen die weitere Verwendung von Glyphosat in der Landwirtschaft und fordert eine sofortige Einstellung der Verwendung von Glyphosat in Österreich.

Obwohl die schädlichen Wirkungen von Glyphosat mittlerweile wirklich evident sind, hat sich die EU trotzdem nicht zu einem sofortigen Verbot von Glyphosat in der Landwirtschaft entschließen können. Da die Zulassung von Glyphosat ohnehin schon ausgelaufen wäre, hätte es hier keinen zusätzlichen Handlungsbedarf gegeben. Es war völlig unnötig und geradezu grob fahrlässig, die weitere Verwendung dieses Giftes für weitere Jahre zu verlängern.

Die Arbeiterkammer Wien sieht hier dringenden Handlungsbedarf. Wenn es nicht gelingt, die EU-weite Verwendung von Glyphosat zu stoppen, dann sollte zumindest versucht werden hier für Österreich eine Ausnahmeregelung und ein sofortiges Verbot zu erwirken.

Die Auswirkungen der Glyphosat-Anwendung (und anderer Pflanzenschutzmittel) zeigen sich auch im Rückgang der Biodiversität. Es ist wissenschaftlich erwiesen (*), dass durch die industrielle Landwirtschaft bereits ein starker Rückgang der Insekten und eine Abnahme der Vogelpopulationen erfolgt ist.

(* siehe deutsche Studie:

<http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809> bzw. auch
<https://www.nabu.de/news/2017/10/23291.html>)